

Begrüßungsrede (Montag, 1. Okt. 1990)

TAGUNG: RECHNERGESTÜTZTER ENTWURF UND ARCHITEKTUR MIKRO-ELEKTRONISCHER SYSTEME

Dr. Köster, Samblebe

Anrede

Wissenschaft braucht den Austausch unter Fachkollegen [wie wir alle die Luft zum Atmen.] Auf dieser Fachtagung werden in den nächsten zwei Tagen aktuelle Erfahrungen und Forschungsergebnisse dargestellt, die bei Ihnen sicherlich auf ein brennendes Interesse stoßen werden. Dazu begrüße ich nicht nur die Wissenschaftler aus den Hochschulen im deutschsprachigen Raum, sondern auch die Forscher und Anwender aus Industrieunternehmen.

Daß diese bislang einmalige Tagung in Dortmund stattfindet, freut mich als Rektor der ~~hiesigen~~ <sup>Dortmund</sup> Universität mit besonderem Stolz, wobei mein Dank in ganz besondere Weise Herrn Kollege Rausch gilt, <sup>Schlips + Krage</sup> für seine persönliche

Als Basistechnologie wirkt die Mikroelektronik in fast alle Lebensbereiche <sup>unserer</sup> ~~hiesigen~~ und bestimmt entscheidend die Wettbewerbsverhältnisse in Wirtschaft, ~~und Dienstleistung~~. <sup>berührt und wird zwingend</sup> ~~Der künftige Trend: Noch kleiner, noch feiner in ihrer Fachsprache fortschreitende Minia-~~ <sup>fähigkeit</sup> ~~turisierung genannt - und ungeahnte Wachstumschancen.~~

Eine Schlüsselrolle in der Entwicklung und Anwendung mikroelektronischer Schaltsysteme nimmt die Informatik ein. Demzufolge ist in diesem Fachbereich an der Universität Dortmund einer von ~~von~~ fünf Schwerpunkten das COMPUTER AIDED DESIGN IN DER MIKRO-ELEKTRONIK. Und so fügt sich diese Fachtagung denn auch gut in die Dortmunder Informatik-Landschaft ein, sie ist ~~kein aufge-~~ <sup>fest eingebunden, da sie hat ihre Basis in der Universität</sup> ~~propfter Außenseiter ohne universitäre Bindeglieder.~~ Die Fächerstruktur unserer Hochschule <sup>von</sup> besitzt eine ideale Voraussetzung für die unmittelbare Aufnahme und Umsetzung <sup>von</sup> Informatik-~~technischer~~ Erkenntnissen und Entwicklungen in die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, <sup>von</sup> ja in die gemeinsame Entw.

Ohnehin ist Dortmund mit Abstand größter Informatik-Standort im bevölkerungsreichsten Bundesland unserer Republik. Sein bundesweit anerkanntes Profil und sein Ruf kann sich in der grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung sehen lassen.

Anrede

Zeitgröße TB an Uni: 2.500 Std.; mit Mü + Karlsruhe  
herausragende Lehrleistung

Weiterentwickeln -> (C)

It's a pity, that a high performance microelectronics conference is essential for a high performance user industry, which is not as simple as it seems. In fact, it is our duty to bring the most important things to our attention.

Anstrengungen in Japan: Schweiß unserer Besten

Mit 73. E-Technik, Physik, Chemie, Wiso

Zukunftsorientierung wird und soll auch weiterhin an unserer Universität großgeschrieben werden. Dafür ist der Zugang zum know how aus dem Bereich der Mikroelektronik notwendige Voraussetzung. Diesen Zugang wollen wir hier, denn trotz enormer Belastungen im Universitätsalltag haben sich unsere Informatiker die Zeit für die Vorbereitung dieser Tagung genommen. Die Uni Do hat derzeit 23.000 Stud. FB Informatik knapp 2.500 Studenten; IT-Infrastruktur kann sich sehen lassen

Zurück zur

~~Besonders hervorheben möchte ich, daß auf dieser Fachtagung~~ Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert werden. Als hiesiger UNI-Rektor denke ich dabei <sup>zuwiderst</sup> ~~unter anderem auch ein wenig mit Stolz~~ an zwei Projekte / Da wäre zum einen ein Expertensystem für den automatisierten und benutzerfreundlichen Entwurf analoger integrierter Schaltungen - ein Gemeinschaftsprojekt des Duisburger Fraunhofer Instituts für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme sowie <sup>Jahres</sup> ~~des~~ Lehrstuhle Informatik I an der Universität Dortmund. Zum anderen möchte ich hier ein Verbundprojekt über die Simulation großer und heterogener Schaltungen auf unterschiedlichen Rechnerkonfigurationen nennen. An diesem Verbund sind insgesamt fünf Industrieunternehmen und drei Universitäten - darunter die Dortmunder - beteiligt.

bei denen Sie  
Lip Herr Rensch  
spiritus rector  
sind

Das ist, so scheint mir, ein gutes Beispiel nicht nur für den Austausch untereinander, sondern für hervorragende Zusammenarbeit in der Wissenschaft zu sein.)

Kooperationsprojekte  
Japan

Anrede

Ihnen allen wünsche ich zwei interessante Tage in Dortmund und viele anregende Gespräche. Mein besonderer Dank gilt der VDE/VDI - Gesellschaft für Mikroelektronik, der Gesellschaft für Informatik und der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE und deren Mitglieder. Ohne sie wäre dieses große Forum wohl kaum zustande gekommen. Da hier nahezu alle aus dem deutschsprachigen Raum im Bereich des CAD für Mikroelektronik Tätigen vertreten sind, möchte ich natürlich auch die Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden besonders willkommen heißen. Seit einigen Monaten ist die Begrüßung der Gäste aus der "Noch-DDR" ja schon obligatorisch geworden - dennoch kommt sie immer noch von Herzen.

4697

7 neue Bundesländer

Ich hoffe, daß Sie nicht nur die Aufmerksamkeit der Fachwissen-

schaft, sondern einer möglichst breiten Öffentlichkeit finden werden.

Neben diesen geistigen Anregungen möge aber auch der persönliche Kontakt nicht zu kurz kommen

die <sup>Leben</sup> reich hier ~~geboten~~ <sup>worden</sup>

Westfal. Abend

Dortmunder Bier

Sport

Wissenschaft

## Tagungsband, Teilnehmerausweis und Teilnehmerlisten

Die Ergebnisse der Fachtagung werden im Tagungsband (Reihe „Informatik-Fachberichte“, Springer-Verlag) veröffentlicht. Der Preis für den Tagungsband ist in der Teilnehmergebühr (außer für Studenten und Gleichgestellte) enthalten. Der Tagungsband wird zur Tagung vorliegen. Teilnehmerausweis und Teilnehmerlisten liegen eine Stunde vor Beginn der Tagung im Tagungsbüro zur Abholung bereit.

## Ausstellung

Begleitend zur Tagung findet eine Ausstellung statt, in der Plakate und Software-Systeme gezeigt werden.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

## Verkehrsverbindungen

Vom **Flughafen Düsseldorf** mit S7 bis Haltepunkt „Düsseldorf-Unterrath“ und weiter mit S1/S21 bis DO-Hauptbahnhof (20-Min.-Takt) oder direkt mit S21 (60-Min.-Takt).

Vom **Hauptbahnhof** mit U45 bis Haltepunkt Westfalenstadion oder U49 bis Haltepunkt Westfalenpark (5-Min.-Takt). Mit dem **Auto** über die B1, der Beschilderung (Symbol der Westfalahallen Dortmund) folgend.

Vom **Flughafen DO-Wickede** aus ist die Benutzung eines Taxis zu empfehlen.

## Telefonische Erreichbarkeit

während der Tagung im Tagungsbüro, Telefon (0231) 1204-230. Telefax- und „electronic mail“-Verbindungen zum Tagungsbüro sind vorgesehen.

## Westfälischer Abend

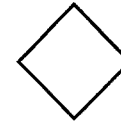
Am Montag, dem 1. Oktober 1990, findet ab 19.30 Uhr ein Abendessen im Brauersaal der Dortmunder Actien Brauerei, Steigerstraße 20, 4600 Dortmund 1, statt.

## EINLADUNG UND PROGRAMM

### GME/GI/ITG - FACHTAGUNG



## Rechnergestützter Entwurf und Architektur mikroelektronischer Systeme



CAD



CAD



1.-2. OKTOBER 1990 IN DORTMUND



VDE/VDI-Gesellschaft  
Mikroelektronik



Gesellschaft für  
Informatik e.V.

ITG

Informationstechnische  
Gesellschaft im VDE



Universität  
Dortmund